

These 1 von 16:

Es soll mehr Kameras an öffentlichen Plätzen geben.

Position von Richard Ralfs:



Wir brauchen nicht anlasslose Totalüberwachung bis in jedes Schlafzimmer, sondern mehr und besser ausgebildete und ausgerüstete Polizei. Das sehen Forschung und Polizei auch so. Bei kritischer Infrastruktur (dazu gehören auch Bahnhöfe/Flughäfen) sind Kameras richtig, wahllos im öffentlichen und privaten Bereich aber falsch (schaden mehr, als etwas zu bringen).

These 2 von 16:

NRW soll wieder grundsätzlich zurück zum Abitur nach 13 Jahren.

Position von Richard Ralfs:



Ob G8 oder G9 sollte vom Kind und nicht von der Schule abhängen. Dazu haben wir Anfang des Jahres ausführliche Vorschläge gemacht, die von den Fachleuten hoch gelobt wurden. Die Schulen quasi gegeneinander auszuspielen, wie CDU/FDP es vorschlagen, bring niemandem etwas.

These 3 von 16:

Aufklärung über sexuelle Vielfalt im schulischen Rahmen soll fest im Lehrplan verankert sein.

Position von Richard Ralfs:



Liebe und Sexualität ist so bunt wie das Leben auch sonst. Sexualität sollte grundsätzlich positiv und ideologiefrei besetzt werden. Sie soll Menschen soweit frei und glücklich machen, wie sie nicht die Freiheit/Selbstbestimmung anderer verletzt.

These 4 von 16:

Für den Ausbau von Radwegen dürfen keine Parkplätze oder Autospuren weichen.

Position von Richard Ralfs:



Mit der Digitalisierung und der Verteuerung von Energie werden sich die Verkehrsströme in den nächsten Jahrzehnten deutlich ändern. Das müssen wir heute mitdenken und endlich ÖPNV, Fahrrad- und Elektromobilität und smarte/neue Formen des "Wegeteilens" in den Mittelpunkt der Verkehrspolitik stellen.

These 5 von 16:

Für die Folgekosten des Braunkohleabbaus sollen die Konzerne aufkommen.

Position von Richard Ralfs:



Jahrzehnte fette Gewinne einkassieren und die Folgekosten bei der Gemeinschaft abladen, kann und darf kein Geschäftsmodell sein, ob bei Kohle oder Kernkraft. Kohle & Atom haben keine Zukunft. Je schneller wir den Wandel zu den Erneuerbaren schaffen, desto zukunftsfähiger wird unsere Wirtschaft und desto lebenswerter unser Planet. Es gilt auch hier, mit GRÜNEN Ideen schwarze Zahlen zu schreiben und nicht Sünden am Gemeinwohl auch noch zu finanzieren.

These 6 von 16:

Das Land NRW soll ausreisepflichtige Personen nach Afghanistan abschieben.

Position von Richard Ralfs:



Ticket in den Tot? Steuerflüchtlinge sind unser Problem, nicht um ihr Leben bangende Kriegsflüchtlinge.

These 7 von 16:

Die Hürden für Volksentscheide auf Landesebene sollen deutlich herabgesetzt werden.

Position von Richard Ralfs:



Wobei blankem Populismus durch Ausgestaltung der Regeln Vorschub zu leisten ist und es um Bürgerbeteiligung außerhalb von Wahlen gehen muss, also um Ergänzung und nicht um einen (anteiligen) Ersatz für repräsentative Demokratie.

These 8 von 16:

Eltern, die ihre Kinder zuhause erziehen, sollen ein Betreuungsgeld erhalten.

Position von Richard Ralfs:



Staatliche Aufgabe ist es, qualitative Kinderbetreuung durch entsprechende Einrichtungen/Institutionen (KiTas, Tagesmütter) für Berufstätige etc. zu ermöglichen und so Eltern wie Kindern (Mindest-) Teilhabe an Gesellschaft (Wirtschaft/Politik/Sozialleben/Kultur) zu garantieren. Wer auf staatlich vorgegebene Konzepte/Inhalte/Vorgaben (Qualität) freiwillig verzichten will, muss auch auf staatliche Finanzierung verzichten.

These 9 von 16:

Kitaplätze sollen künftig kostenlos sein.

Position von Richard Ralfs:



Sicher wäre das schön, aber Qualität der Betreuung ist viel wichtiger und da fehlt es an vielen Innovationen, Investitionen und Kostendeckung. Nach Finanzkraft sozial gestaffelte Beiträge können helfen, das zu sichern. Beitragsbefreiung gaukelt nur eine Entlastung der Familien vor (und wieso bei arm/reich gleich?), die dann aus Steuern/Abgaben woanders ja wieder refinanziert werden muss oder eben auf Kosten der Qualität geht.

These 10 von 16:

Das Schließen von Schwimmbädern oder Museen darf bei schwieriger Finanzlage kein Tabu sein.

Position von Richard Ralfs:



Keine Schließung ist alternativlos. Es geht immer um Gewichtung und leider bisweilen um Mangel am Nötigsten. Denn die Kommunen als Träger unseres Alltagslebens haben in den letzten Jahrzehnten immer mehr Aufgaben bekommen, aber viel zu weniger Geld dafür und selbst kaum Gestaltungsmöglichkeiten. GRÜN will daher Kommunen viel stärker fördern, damit solche Pest-oder-Cholera-Entscheidungen möglichst vermieden werden können.

These 11 von 16:

Finanzschwache Menschen sollen ein kostenloses ÖPNV-Ticket erhalten.

Position von Richard Ralfs:



Was nichts kostet (siehe oben zu KiTa), kann auf Dauer auch nichts tolles sein/werden. Aber Vergünstigungen und vor allem Vereinfachungen (Flattarife für Gesamt-ÖPNV-Nutzung), wie GRÜN sie vorschlägt, können hier sowohl soziale Benachteiligung ausgleichen, als auch verkehrspolitisch sinnvolle Lenkung sein.

These 12 von 16:

Es ist in Ordnung, dass Bevölkerungsgruppen aufgrund ihres Aussehens von der Polizei kontrolliert werden.

Position von Richard Ralfs:



Nicht pauschal auf Grund von scheinbaren Merkmalen wie z.B. scheinbare ethnische Zugehörigkeit. Sehr wohl aber Gruppen, die sich deutlich Staats-/Gemeinwohlgefährdend verhalten (Drogen, Aggression, ...). Denn es geht um das Verhalten, nicht die Herkunft.

These 13 von 16:

Politiker sollen keine Posten in den Gremien der öffentlich-rechtlichen Sender besetzen dürfen.

Position von Richard Ralfs:



Medien sind 4. Gewalt, müssen also unabhängig von den anderen drei Gewalten (Legislative, aber auch Exekutive und Judikative) sein und bleiben.

These 14 von 16:

Die Landesregierung soll wichtige Dokumente wie zum Beispiel Verträge der öffentlichen Hand und Gutachten im Internet veröffentlichen (Transparenzgesetz).

Position von Richard Ralfs: Stimme zu



Open Government und Open Data sind freiheitlich-demokratisch wie ökonomisch wichtige Bausteine für eine liberale und leistungsfähige Gesellschaft von morgen, in der Daten/Informationen der wichtigste Rohstoff sein werden, um Gesellschaft zu steuern (auch Machtkontrolle).

These 15 von 16:

Es braucht einen Solidarpakt West, um zum Beispiel die Kommunen im Ruhrgebiet finanziell zu unterstützen.

Position von Richard Ralfs: Neutral



Es braucht viel mehr, nämlich einen gerechteren und dynamischeren Länderfinanzausgleich und viel weitere gehende Förderalismusreformen statt (nur) solche/weiterer Einzelmaßnahmen/Pakte/xy.

These 16 von 16:

Arbeitsplätze müssen Vorrang vor Umweltschutz haben.

Position von Richard Ralfs: Neutral



Pauschalisierung Ja/Nein ist hier Quatsch, denn Ökologie und Ökonomie stehen bei kluger/moderner Wirtschaftspolitik nicht im Widerspruch, sondern ergänzen sich auf mittel- bis längerfristige Sicht, d.h. schwarze Zahlen, Arbeitsplätze, Wohlstand werden zunehmend von ökologischen/nachhaltigen Chancen/Risiken (> GRÜNEN Konzepten) abhängen.